

Zeitschrift: Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge
Herausgeber: Bioforum Schweiz
Band: 50 (1995)
Heft: 6

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

KULTUR UND POLITIK

Nr. 6 / 1995

Zeitschrift für organisch-biologischen Landbau, gesunde Ernährung und ganzheitliche Lebensführung.
Mitteilungsblatt des Zentrums Mösberg, der Bio-Gemüse AVG Galmiz und der Biofarm-Genossenschaft Kleindietwil



Das Gute drin



NEU



familia

Das Gute drin

Inhalt

Persönlich	3
Kultur	
Dann werden wir es besser haben	5
Politik	
Verdrängte Bauern müssen einen neuen Arbeitsplatz suchen	6
Jetzt wird alles anders	7
Landbau	
Was ist daran ökologisch	8
Nicht nur Käse aus dem Emmental	10
Bio-Greyerzer	11
Möschberg	
Barbara un Adrian Zaugg – die neuen Gastgeber	12
Warum wird der Möschberg verpachtet?	13
2. GV der Genossenschaft Zentrum Möschberg	15
Der Möschberg – das Haus der Schweizer Biobauern	16
Gedanken zur Zukunft des Möschbergs	17
Gesundheit	
Dinkel – Ein Korn zum Wohl	20
Bärner Bio Bure	
Preisliste 95/96	24
AVG	
Zum Stellenwechsel von Martin Lichtenhahn	25
Biofarm/AVG	27
Kleinanzeigen	29
In eigener Sache	
Wir stehen an einer Wende	30
Veranstaltungen	32



Gedruckt auf chlorfrei hergestelltem Papier

KULTUR UND POLITIK

50. Jahrgang, Nr. 6/Dezember 1995

Zeitschrift für den organisch-biologischen Landbau, gesunde Ernährung und ganzheitliche Lebensführung.

Mitteilungsblatt des Zentrums Möschberg, der Bio-Gemüse AVG Galmiz und der Biofarm-Genossenschaft Kleindietwil. Erscheint ömal jährlich Mitte der ungeraden Monate.

Redaktionsschluss: 15. des Vormonats

Herausgeber und Verlag:

Schweizerische Bauernheimatbewegung; Bio-Gemüse AVG; Biofarm-Genossenschaft

Adresse:

«KULTUR UND POLITIK»
Postfach 24, CH-4936 Kleindietwil
Telefon 063 56 11 27 oder 56 20 10
Telefax 063 56 20 27, PC 30-3638-2

Redaktion: W. Scheidegger, Madiswil

Ständige Mitarbeiter:

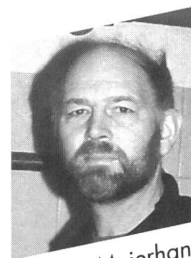
Prof. F. Braumann, Köstendorf bei Salzburg; Gerhard Elias, Hinwil; Martin Lichtenhahn, Agriswil; Hansruedi Schmutz, Aarberg; Niklaus Steiner, Dagmersellen

Abonnement:

Jährlich Fr. 40.–

Druck: Druckerei Jakob AG
CH-3506 Grosshöchstetten

Persönlich



Sepp Meierhans
Urswil

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Für einmal kommen Sie nicht in den Genuss, das «Persönlich» von unserem Redaktor Werner Scheidegger zu lesen, sondern müssen mit mir vorlieb nehmen. Sie gehen sicher mit mir einig, dass Werner es versteht, unsere Zeitschrift mit wertvollen und interessanten Artikeln zu füllen. Wir alle wissen, dass Dir «Kultur und Politik» sehr am Herzen liegt und dass Du viel freie Zeit dafür opferst. Es ist mir ein echtes Bedürfnis, Dir, lieber Werner, an dieser Stelle im Namen aller Leserinnen und Leser für Deine Arbeit ganz herzlich zu danken.

Leider ist der Fortbestand unserer Zeitschrift nicht in jedem Fall gesichert, da die Kosten stetig steigen und unser Verein auf längere Sicht nicht in der Lage sein wird, für das Defizit aufzukommen. Trotz Erhöhung der Abonnementsgebühr um zehn Franken ist die Zeitschrift noch lange nicht selbsttragend. Wenn es uns gelingt, die Zahl der Abonnenten zu verdoppeln, wäre der Fortbestand in naher Zukunft gesichert. Wir sind also alle aufgerufen, neue Leserinnen und Leser zu werben oder mit einem Geschenkabonnement jemanden auf unser Blatt aufmerksam zu machen. Vielleicht kann auch eine Zusammenarbeit mit dem neuen Möschbergzentrum gefunden werden, indem unser Blatt auch gleichzeitig Hauszeitung wird.

Im Vorstand haben wir uns auch Gedanken über die Zukunft unseres Vereins gemacht, und wir sind zum Schluss gekommen, dass der Verein nach wie vor seine Existenzberechtigung hat. Aber es muss eine Neuorientierung stattfinden, die von der Basis getragen wird. Die junge Generation ist vor allem aufgerufen, die Zukunft unseres Vereins aktiv mitzugestalten und ihre Ideen und Vorstellungen einzubringen.

Nächstes Jahr wird auf dem Möschberg das neue Kurs- und Tagungszentrum seine Tore öffnen. Das bietet uns die einmalige Gelegenheit, unsere Anliegen in einem modernen, zeitgemässen Haus weiterzugeben. Der Möschberg soll das geistige Zentrum des biologischen Landbaus werden. Um dieses Ziel zu erreichen, bedarf es der Konzentrierung aller Kräfte. In regionalen Veranstaltungen, bei denen jeweils ein Vorstandsmitglied anwesend sein wird, wollen wir die Meinungen und Wünsche der Basis erfahren und diese in die Neugestaltung und Umorientierung unseres Vereins einbeziehen. Ich finde es auch wichtig, dass unser Verein einen zeitgemässen Namen erhält. Deshalb hoffe ich, dass viele gute Vorschläge eingehen werden.

Wir sind aufgerufen, die Zukunft unseres Vereins aktiv mitzugestalten und uns für den Fortbestand unserer Zeitschrift einzusetzen. Ich bin guten Mutes, dass es uns gelingen wird.

Sepp Meierhans